



**Nun hat der heimische Bundestagsabgeordnete** Dirk Wiese Johnny Strange zur Unterstützung des Projekts in den Bundestag eingeladen.

FOTO: BÜRO DIRK WIESE

## „Flaschenpost für Afrika“

Dirk Wiese bringt Initiative eines Berufskollegs in den Bundestag

**Neheim** – Das Berufskolleg Berliner Platz in Neheim unterstützt seit einigen Jahren schon eine Partnerschule in Uganda mit dem Projekt „Luftpost für Afrika“ in Zusammenarbeit mit dem Verein „Africa Rise“ des Leadsängers der Band Culcha Candela, Johnny Strange. Kennengelernt hat Dirk Wiese, MdB (SPD) den Sänger bei der Präsentation des neuen Projekts „Flaschenpost für Afrika“, die darauf beruht, Pfandflaschen in eigens von Schülern dafür designten Pfandbehältern zu sammeln.

Nun hat der heimische Bundestagsabgeordnete Johnny Strange zur Unter-

stützung des Projekts in den Bundestag eingeladen. Dort konnte dieser das Projekt und den Verein „Africa Rise“ der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze, vorstellen.

„Ich freue mich immer, wenn ich solch tolle Initiativen, die ich im Sauerland kennengelernt habe, nach Berlin bringen kann. Die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze, ist sehr interessiert am Projekt und wird zum Verein ‚Africa Rise‘ mit Johnny Strange im Gespräch bleiben. Ich möchte daher alle Schu-

len im HSK ermutigen, mitzumachen und so den Verein und das Projekt zu unterstützen“, so Dirk Wiese zu dem Austausch.

Mitmachen bei „Flaschenpost für Afrika“ bringt gleich mehrere Vorteile mit sich: Man tut etwas für die Umwelt, sammelt Geld für ein College in Uganda und hat die Chance auf Gewinne. Der Hauptgewinn ist ein Auftritt von Culcha Candela an der Schule und darüber hinaus gibt es Sachpreise zu gewinnen.

### Alle Infos

gibt es unter <https://flaschenpost.afrikarise.de/>